

Ringvorlesung

„Digitale und vernetzte Arbeitswelten“

Sommersemester 2021

Die Ringvorlesung „Digitale und vernetzte Arbeitswelten“ ist eine gemeinsame Veranstaltung des Forschungsschwerpunkts „Digitale Zukunft“ und des NRW-Forschungskollegs „Gestaltung von flexiblen Arbeitswelten“ der Universitäten Bielefeld und Paderborn. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Um Anmeldung wird gebeten.

Aufgrund der mit der Corona-Pandemie verbundenen Einschränkungen findet die Ringvorlesung im Sommersemester 2021 online statt. Der Einwahllink wird per E-Mail verschickt.

- | | |
|-------------------------|--|
| 19.04.2021
16:15 Uhr | Everyone can multitask - and most of the time it is even productive
Prof. Dr. Niels Taatgen, University of Groningen, Faculty of Science and Engineering |
| 03.05.2021
16:15 Uhr | To trust or not to trust? Automatisierung von Managementprozessen und ihre Implikation für die Vertrauensforschung
Dr. Markus Langer, Universität des Saarlandes, Arbeits- und Organisationspsychologie |
| 17.05.2021
16:15 Uhr | Sichere und gesunde Arbeit mit innovativen Technologien
Dr.-Ing. Sascha Wischniewski, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA), Fachgruppe 2.3 Human Factors und Ergonomie |
| 31.05.2021
9:15 Uhr | Bias in Human-in-the-loop Artificial Intelligence
Dr. Gianluca Demartini, University of Queensland, School of Information Technology and Electrical Engineering, Brisbane, Australien |
| 14.06.2021
16:15 Uhr | Lernen in der digitalen Transformation der Arbeit
Prof. Dr. Peter Dehnpostel, Institut für Allgemeine Erziehungswissenschaft und Berufspädagogik, Technische Universität Dortmund |
| 28.06.2021
16:15 Uhr | Nurse Speed Dating – Spielregeln und Ergebnisse der Vermittlung von Temporärkräften in der Pflege über digitale Plattformen
PD Dr. Florian Liberatore, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthurer Institut für Gesundheitsökonomie |

Der Forschungsschwerpunkt „Digitale Zukunft“ und das NRW-Forschungskolleg „Gestaltung von flexiblen Arbeitswelten – Menschenzentrierte Nutzung von Cyber-Physical Systems in Industrie 4.0“ werden von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universitäten Paderborn und Bielefeld betrieben. Die beteiligten Fachrichtungen sind Psychologie, Soziologie, Pädagogik, Elektrotechnik, Maschinenbau, Mathematik, Wirtschaftswissenschaften und Informatik. Ziel der Forschungsprojekte ist die Schaffung der wissenschaftlichen Grundlagen zum Verständnis der Veränderungen der Arbeitswelt im Prozess des digitalen Wandels und der Transfer der Erkenntnisse in die Praxis zur Unterstützung einer proaktiven Gestaltung dieses Wandels.

Kontakt: Prof. Dr. Eckhard Steffen, Telefon: 05251/60 6681, E-Mail: eckhard.steffen@upb.de